

## Konformitätserklärung RoHS

Die Physik Instrumente (PI) GmbH & Co. KG (nachfolgend bezeichnet als "PI") erklärt hiermit, dass alle ihre Produkte die Richtlinie 2011/65/EU (RoHS; Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) und die delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 (Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU) erfüllen.

Die Produkte von PI fallen in die im Anhang I der Richtlinie 2011/65/EU genannte Kategorie 9 „Überwachungs- und Kontrollinstrumente einschließlich Überwachungs- und Kontrollinstrumenten in der Industrie“.

Die Konzentration der in der Richtlinie 2015/863/EU genannten Stoffe in Produkten von PI unterschreitet die zulässige Höchstkonzentration. Liste der Stoffe und zulässige Höchstkonzentrationen in homogenen Werkstoffen in Gewichtsprozent:

- Blei (0,1 %)
- Quecksilber (0,1 %)
- Cadmium (0,01 %)
- Sechswertiges Chrom (0,1 %)
- Polybromierte Biphenyle (PBB) (0,1 %)
- Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1 %)
- Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) (0,1 %)
- Butylbenzylphthalat (BBP) (0,1 %)
- Dibutylphthalat (DBP) (0,1 %)
- Diisobutylphthalat (DIBP) (0,1 %)

Die Piezokeramik PZT (Blei-Zirkonat-Titanat), die in Bauteilen und Baugruppen von PI-Produkten enthalten ist, ist nach Anhang III der Richtlinie 2011/65/EU vom Stoffverbot ausgenommen (Ausnahme 7c. I).

19. Juli 2019  
Karlsruhe

Dr. Peter Schittenhelm  
Geschäftsführer